

Sachstandsliste aller Baumaßnahmen an Kindertageseinrichtungen und Jugendzentren

Sachstand: 21.09.2023

KTE/ Jugendzentren	Maßnahmen	Zuständigkeit	Kosten- schätzung	Finanzie- rungsart	Fördermittel	Sachstand	Ratsbe- schluss vom	Stand	Bauzeit
Sozialraum 71: Oberhausen-Mitte/Styrum									
Städt. KTE Rechenacker	Umbau Pavillon	SBO	157.000 € HH			Die Maßnahme ist fertiggestellt, die Abrechnung steht noch aus.			Fertigstellung voraussichtlich Ende Oktober
Sozialraum 72: Oberhausen-Ost									
KTE Schladstraße (ehem. Stötznerschule)	Neubau einer 6-gruppigen KTE (anerkannter Träger der freien Jugendhilfe gem §75 SGB VIII: Step Kids KiTas gGmbH)	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie			Investoren- modell	Auf dem Schulhof soll eine KTE errichtet werden. Das Bestandsgebäude soll anderweitig durch den Investor genutzt werden (Aus- und Fortbildungsstätte für Erzieher*innen). Planungsphase steht kurz vor dem Abschluss. Eine Verkaufsvorlage wurde für die Ratssitzung am 14.09.2020 beschlossen. Der Rechtsübergang ist an die Baugenehmigung geknüpft. Derzeit erfolgt ein Leerzug des Bestandsgebäude. Der Bauantrag wurde eingereicht. Bewilligung Denkmalschutz steht noch aus. Die Baugenehmigung wurde erteilt. Die Baustelleneinrichtung wurde vorgenommen. Die Übergabe des Grundstücks und des Bestandsgebäudes erfolgte zum 02.03.22. Der Baubeginn erfolgte Mitte Mai. Bis Ende November soll die Bodenplatte ausgehoben sein. Wetterbedingt beginnen die Rohbauarbeiten in der 8. KW 2023. Die Baumaßnahme hat sich insgesamt verzögert. Nach einer 4wöchigen Sommerpause gehen die Bauarbeiten weiter. Die Fertigstellung verzögert sich auf ca. Mitte 2024.			Fertigstellung Mitte 2024
KTE Hausmannsfeld 12 (Heilig Geist)	Umbau einer Kirche zu einer 3- gruppigen KTE (anerkannter Träger der freien Jugendhilfe gem §75 SGB VIII: Caritasverband Oberhausen e. V.)	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie			Investoren- modell	Die zweigruppige KTE Regenbogenland, Standort Arndtstr. muss bis 31.07.23 an einen anderen Standort verlagert werden, weil der Caritas dort gekündigt worden ist. Ein neuer Standort wurde am Hausmannsfeld gefunden. Hierfür muss das Kirchengebäude Heilig Geist umgebaut werden. Gleichzeitig wird dieses erweitert, damit die neue KTE eine U3-Gruppe mitaufnehmen kann. Die bisherigen Planungen wurden dem LVR zwecks Inaussichtstellung einer Betriebserlaubnis vorgestellt. Die Unterlagen für einen Bauantrag wurden eingereicht. Die Baugenehmigung wurde im Mai 2023 erteilt. Derzeit läuft der Rohbau, der voraussichtlich Anfang Oktober fertig gestellt sein wird. Die endgültige Fertigstellung der Baumaßnahme erfolgt voraussichtlich im April 2024.			Fertigstellung April 2024

Sachstandsliste aller Baumaßnahmen an Kindertageseinrichtungen und Jugendzentren

Sachstand: 21.09.2023

KTE/ Jugendzentren	Maßnahmen	Zuständigkeit	Kosten- schätzung	Finanzie- rungsart	Fördermittel	Sachstand	Ratsbe- schluss vom	Stand	Bauzeit
Kath. KTE Johannes Evgl., Barbarastr. 14	Erweiterung des Standortes um drei Gruppen auf 6 Gruppen	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie			Träger baut selbst	Die bestehende 3-gruppige Einrichtung wird auf 6 Gruppen erweitert. Hierfür wird das Bestandsgebäude abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Zu den 3 hier ansässigen Gruppen ziehen die 2 Gruppen aus der bisherigen Einrichtung Heilig Geist, Hausmannsfeld, dieser Standort wird aufgegeben. Mit der 6. Gruppe werden zusätzlich neue Plätze geschaffen. Ein Bauantrag wurde bereits gestellt. Die Planung wird im Gestaltungsbeirat vorgestellt.			Fertigstellung August 2024
Sozialraum 73: Altstadt/Lirich									
KTE Hansasträße	Errichtung einer 6-gruppigen Einrichtung mit 120 Plätzen	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie			Investoren- modell	Das Grundstück wurde durch einen Investor angeboten. Der grundsätzliche Bedarf wurde bislang bestätigt. Planungen und Gespräche mit der Stadtplanung wurden durch den Investor aufgenommen. Hinsichtlich der Trägersuche ist das Interessensbekundungsverfahren abgeschlossen; es wird der anerkannte Träger der freien Jugendhilfe gem. §75 SGB VIII Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH. Träger und Investor haben die Planungsgespräche aufgenommen. Die Bauvoranfrage wurde positiv beschieden. Der Entwurf wurde dem LVR zur Prüfung übersandt. Eine grundsätzliche Betriebserlaubnis wurde in Aussicht gestellt. Der Bauantrag wurde am 27.05.2022 gestellt und befindet sich in Prüfung. Aufgrund der finanziellen Vorgaben des Investors hat Fröbel die Trägerschaft abgesagt. Eine Neuprüfung des Projektes wird vorgenommen. Das Baugenehmigungsverfahren steht vor dem Abschluss. Hinsichtlich der Finanzierung werden entsprechende Verhandlungen geführt, sobald die Baugenehmigung vorliegt. Die Erteilung der Baugenehmigung wird zur Zeit bearbeitet. Eine Zeit-/Zielplanung zur Fertigstellung liegt dem Fachbereich 3-1-30 noch nicht vor. Die Baugenehmigung wurde am 10.10.2023 erteilt.			voraussichtlich 2025
Unter Berücksichtigung des o. g. laufenden Ausbaus in KTE fehlen im Kindergartenjahr 2023/24 in Oberhausen-Süd 206 Betreuungsplätze, davon 91 u3-Plätze und 115 ü3-Plätze (Maßnahmen in Planung sind hierbei berücksichtigt)									

Sachstandsliste aller Baumaßnahmen an Kindertageseinrichtungen und Jugendzentren

Sachstand: 21.09.2023

KTE/ Jugendzentren	Maßnahmen	Zuständigkeit	Kosten- schätzung	Finanzie- rungsart	Fördermittel	Sachstand	Ratsbe- schluss vom	Stand	Bauzeit
Sozialraum 74: Sterkrade-Mitte									
städt. KTE Biefang (Dienststr.)	Errichtung einer Waldgruppe mit 15 Ü3-Plätzen	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie SBO	223.000 €	Kita-Inv.- programm- NRW 2025	200.615 €	Die Maßnahme ist fertiggestellt, die Abrechnung steht noch aus.			Fertigstellung Ende August 2023
ev. KTE Mozartstraße 10	Neubau einer 4-gruppigen KTE (3 zusätzliche Gruppen + 1 Bestandsgruppe Steinbrinkstraße)	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie			Träger baut selbst	Ursprünglich wollte die Ev. Kirchengemeinde Holten-Sterkrade das derzeitige Gemeindehaus an der Mozartstr. in eine KTE umbauen. Das Bestandgebäude kann jedoch nicht erhalten werden. Aus diesem Grund wird ein Neubau errichtet, welches 4 Gruppen mit insgesamt 55 Plätzen (15 Ü3-Plätze und 40 Ü3-Plätze) aufnehmen kann. Mit Fertigstellung wird dann gleichzeitig der derzeitige Standort Steinbrinkstraße mit nur einer Gruppe aufgelöst und zur Mozartstraße verlagert. Entgegen der bisherigen Auffassung konnte geklärt werden, dass kein neuer B-Plan aufgesetzt werden muss. Die Planungen eines Neubaus sind nun beauftragt worden. Die aktuelle Planung wurde bereits im Gestaltungsbeirat vorgestellt und positiv aufgenommen. Ein Bauantrag wird vorbereitet. Die Finanzierung des Projektes ist bisher nicht sichergestellt. Derzeit wird durch das Presbyterium die Option eines Investorenmodelles geprüft. Am 25.10.23 teilt das Presbyterium mit, dass die Planung aus finanziellen Gründen nicht weiter verfolgt wird. Für diesen Standort wird ein neuer Träger bzw. Investor gesucht.			Fertigstellung voraussichtlich in 2025
KTE Grashüpfer (Obere-Brüder-Str. / Beethovenstr.)	Neubau einer 7-gruppigen Einrichtung	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie			Investoren- modell	Ein Neubau soll an der Oberen-Brüder-Straße / Beethovenstraße erfolgen. Die Verwaltung hat den in Oberhausen bekannten anerkannten freien Träger "Grashüpfer" als einzigen Anwärter gewinnen können. Zwischenzeitlich hat ein Architektenwechsel stattgefunden, der die vorgenannte Planung überarbeitet. Der ursprüngliche Entwurf wurde überarbeitet und bereits dem Gestaltungsbeirat vorgestellt. Die Empfehlungen sollen in die Planung einfließen. Bauantragsunterlagen werden zusammengestellt. Der Bauantrag ist bisher immer noch nicht gestellt. Aktuell ist seitens des Architekten anvisiert, diesen im September einreichen zu können. Aufgrund der wiederholten Verzögerungen und derzeit bestehenden Ungewissheit über die Fertigstellung werden die Plätze in der Profilplanung für das KJ 2024/2025 zunächst nicht mehr berücksichtigt. Das Projekt ist in der Sachstandsliste auf rot zu setzen. Bei Vorlage der Baugenehmigung ist die geschätzte Bauzeit ca. 14 Monate. Bisher wurde noch kein Bauantrag gestellt.			Bauzeit: nach Erteilung der Baugenehmi- gung ca. 14 Monate

SBO - Servicebetriebe Oberhausen - Immobilienmanagement

Bereich 3-1/Kinder, Jugend und Familie

Sachstandsliste aller Maßnahmen und Planungen KTE Stand 11-2023.xlsx

Sachstandsliste aller Baumaßnahmen an Kindertageseinrichtungen und Jugendzentren

Sachstand: 21.09.2023

KTE/ Jugendzentren	Maßnahmen	Zuständigkeit	Kosten- schätzung	Finanzie- rungsart	Fördermittel	Sachstand	Ratsbe- schluss vom	Stand	Bauzeit
Sozialraum 75: Sterkrade-Nord									
KTE evangelisches Familienzentrum Schmachtendorf (Arnheimer Str.)	Erweiterung um eine weitere Gruppe (anerkannter Träger der freien Jugendhilfe gem. §75 SGB VIII: Ev. KG Königshardt-Schmachtendorf)	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie			Träger baut selbst	Umbau einer benachbarten Wohnung zur Erweiterung der bestehenden KTE. Eine Bauvoranfrage wurde gestellt. Diese befindet sich im Umlaufverfahren. Eine Planung wurde erstellt. Ein Bauantrag wurde am 29.08.22 gestellt und steht mittlerweile kurz vor dem Abschluss. Die Baugenehmigung wurde erteilt. Die Baumaßnahme wurde aufgenommen. Die Baumaßnahme liegt im Zeitplan.			Fertigstellung: Ende 2023
KTE Kirchhellener Straße	Umbau eines Restaurants in eine 7-gruppige KTE inkl. Waldgruppe (anerkannter Träger der freien Jugendhilfe gem. §75 SGB VIII: Kitarino gGmbH)	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie			Investorenmodell	Ein Restaurant soll zum 5-6-gruppigen Kindergarten umgebaut werden. Das Interessensbekundungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Die Bedingungen zwischen Investor und interessierten Trägern werden noch abgestimmt. Die Vorstellung des Trägers erfolgt in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.09.2022 und wurde angenommen. Mittlerweile wurde die Planung dem zusätzlichen Platzbedarf angepasst. Eine 7-gruppige KTE wird nun errichtet. Ein Ergebnis der Bauvoranfrage steht noch aus.			Ende 2024
Sozialraum 76: Osterfeld									
Kath. KTE St. Pankratius (KTE Zwergendorf), Nürnberger Straße 56	Erweiterung der bestehenden Einrichtung um weitere 3 Gruppen	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie			Investorenmodell	An diesem Standort soll eine Einrichtung mit insges. 5 Gruppen entstehen. Nach Fertigstellung sollen die 2 Gruppen aus der jetzigen KTE St. Marien Rothebusch, Michalidesstr. hierher umziehen. Der Standort an der Michalidesstr. wird aufgegeben. Das Gebäude wurde an die Caritas verkauft, die nach Freizug durch die Katholiken dort eine eigene 2gruppige Einrichtung weiterführen werden. Die Planungen sind abgeschlossen. Die Unterlagen für den Bauantrag werden derzeit zusammengestellt. Eine entsprechende Bauvoranfrage für die KTE „Zwergendorf“ an der Nürnberger Straße 56 liegt dem Bereich Stadtplanung vor, wurde jedoch noch nicht beschieden. Die Bauvoranfrage wurde im April 2023 zwischenzeitlich positiv beschieden.			Fertigstellung im Laufe des Jahres 2024
KTE AWO Schwarzwaldstraße 1	Erweiterung der bestehenden Einrichtung um eine Gruppe auf 5-gruppige KTE	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie			Träger baut selbst	Die Maßnahme soll durch einen Umbau im Bestands-gebäude durchgeführt werden. Derzeit wird in Zusammenarbeit mit dem LVR (Heimaufsicht) die Umsetzung geprüft. Ein Umbau ist nicht ausreichend. Folglich prüft der Träger einen An- / Neubau für eine Erweiterung um bis zu 2 Gruppen in Absprache mit der Fachverwaltung. In Absprache mit der Jugendhilfeplanung wird die Einrichtung durch einen Anbau um 1 Gruppe (20 Plätze) erweitert. Die Planung wurde bereits mit dem LVR abgestimmt und von dort genehmigt. Ein entsprechender Bauantrag wird bis spätestens Ende September eingereicht. Bauantrag wurde am 29.09.2023 eingereicht.			geplante Fertigstellung 01.08.2024

KTE/ Jugendzentren	Maßnahmen	Zuständigkeit	Kosten- schätzung	Finanzie- rungsart	Fördermittel	Sachstand	Ratsbe- schluss vom	Stand	Bauzeit
Jugendzentrum Osterfeld Mitte	Errichtung Multifunktions- komplex Osterfeld bestehend aus Stadtteilbibliothek Osterfeld, Mehrzweckaula und Jugendzentrum Osterfeld Mitte am Standort der Gesamtschule Osterfeld	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie SBO Fachbereich 5-1-30 / Stadterneue- rung	Anteil Jugend- zentrum: 3.110.000 €			Auf Grund des hohen Bedarfs an Offener Kinder- und Jugendarbeit in Osterfeld/Vondern wurde im Jahr 2015/2016 beschlossen, dass ein neues Jugendzentrum in Osterfeld Mitte mit mobiler Jugendarbeit in Vondern entstehen soll. Der JHA beschloss, den Träger „Sozialistischen Jugend Deutschlands – „Die Falken“ Kreisverband Oberhausen“ mit dem Betrieb des Jugendzentrums Osterfeld zu beauftragen. Die Anträge zum Abriss und Bau des Multifunktionskomplexes sind gestellt und bewilligt. Die pädagogische Arbeit des „Kleinen Projekthauses“ wurde vorübergehend in Räumlichkeiten an der Westfälischen Straße verlegt. Hierzu wurden Räumlichkeiten durch die SBO angemietet. Um die stationäre Arbeit des Jugendzentrums bereits vor der Fertigstellung sicherstellen zu können, wurde eine Wohnung auf der Heinestraße durch die SBO zur Verfügung gestellt. Der Abriss des Ursprungsgebäudes hat in der 9. KW begonnen und wurde größtenteils abgeschlossen. Die Bodenplatte für das Jugendzentrum und der Bibliothek ist gegossen. Die Ausführung erfolgt derzeit für die Multifunktionshalle. Im Januar 2024 soll der Rohbau aller Gebäudeteile fertig gestellt sein. Ende September soll die Bodenplatte zum 1. Obergeschoss fertiggestellt sein. Die Decke über dem 1. OG ist fertig. Aktuell laufen die Schal- und Bewehrungsarbeiten der Wände/Stützen im ersten OG der Bibliothek. Im Anschluss folgen die anderen Gebäudeteile.	16.11.2015 (Integriertes Handlungs- konzept) 1.04.2019 (Weiterfüh- rung)		Übergabe: Herbst 2024
Unter Berücksichtigung des o. g. laufenden Ausbaus in KTE fehlen im Kindergartenjahr 2023/24 in Oberhausen Nord 437 Betreuungsplätze, davon 205 u3-Plätze und 232 ü3-Plätze (Maßnahmen in Planung sind hierbei berücksichtigt)									

Anmerkungen & Legende

Aufgrund der derzeitigen Auftrags- und Pandemiesituation herrschen im Bausektor erhebliche Lieferschwierigkeiten an Baumaterialien. Diese sind derzeit zum Teil gar nicht lieferbar oder werden nur zu überhöhten Preisen angeboten. Hiervon sind insbesondere Baumaßnahmen betroffen, die erst begonnen werden. Verzögerungen und Kostensteigerungen können aktuell noch nicht exakt prognostiziert werden.

Stand = Der Bearbeitungsstand wird in Ampelform dargestellt für die Maßnahmen, die über einen **Grundsatzbeschluss verfügen**.

grün = Planung abgeschlossen - Abstimmungen mit allen Beteiligten erfolgt, Bauantrag bewilligt bzw. Baumaßnahme in Umsetzung.

gelb = Planungen der SBO und beauftragter Architekten bzw. Investoren erfolgen; Zeit-/Zielplanung liegt vor, Plätze in Profilplanung berücksichtigt.

rot = Planungen der SBO und beauftragter Architekten bzw. Investoren erfolgen, Zeit-/Zielplanung liegt **nicht** vor, Plätze in Profilplanung **nicht** berücksichtigt.



Der Paritätische Oberhausen., Wörthstraße 7, 46045 Oberhausen

Offener Brief an die
Mitglieder des Rates
der Stadt Oberhausen

Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände Oberhausen

Wörthstr. 7
46045 Oberhausen
Telefon: 0208 – 30 196-15
Telefax: 0208 – 30 196-11
E-Mail: mauno.gerritzen@paritaet-nrw.org

Datum: 10.11.2023

Oberhausen Bleib Sozial!

Liebe Ratsmitglieder,

Ende Oktober 2022 haben wir uns mit einem öffentlichen Hilferuf an Sie gewandt und um Unterstützung gebeten. Wir sehen die Aufrechterhaltung der sozialen Infrastruktur in Gefahr und warnen eindrücklich vor den geplanten Kürzungen.

Die sozialen Problemlagen haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Die Folgen der Corona-Pandemie und des Ukraine Krieges sind deutlich zu spüren. Ein Anstieg an Beratungs- und Unterstützungsbedarf ist in allen Bereichen der Sozialen Arbeit zu verzeichnen.

Gerne möchten wir Ihnen diese Entwicklung am Beispiel der Kinder- und Jugendarbeit aufzeigen.

Die Zahl von jungen Menschen mit multiplen Problemlagen hat deutlich zugenommen, die Beziehungsarbeit ist erheblich schwieriger als vor der Corona Pandemie und wir nehmen eine Zunahme und geringere Hemmschwelle bei Gewalt von jungen Menschen wahr. Zudem geht aus dem Tätigkeitsbericht der offenen Kinder- und Jugendarbeit hervor, dass in fast allen Einrichtungen Kinder und Jugendliche mit Hunger zu den Angeboten kommen. Auch wird beschrieben, dass die Kleidung zunehmend verschlissen sei und sich viele Kinder und Jugendliche unzureichend bewegen. Um adäquat auf diese Entwicklungen reagieren zu können, sowie allen Kindern und Jugendlichen ein passendes Angebot zu bieten, welches Sie bei der Entwicklung zu einer*em selbstständigen Bürger*in unterstützt und sie befähigt gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, ist eine Ausweitung der bestehenden Angebote dringend erforderlich. Verstärkt wird dieser Bedarf durch die hohe Zahl an ukrainischen Kindern und Jugendlichen, die in den letzten Jahren nach Oberhausen gekommen sind.

Angesichts der stark gestiegenen Kosten (vor allem Personalkosten durch hohe Tarifabschlüsse) bei gleichbleibender Förderung, sind wir als Träger von sozialen Einrichtungen und Diensten jedoch nicht mehr lange in der Lage, die derzeit bestehende Angebotsstruktur aufrecht zu erhalten, geschweige denn zu erweitern. Kurzfristige Aufstockungen von Angeboten durch den Stärkungspakt NRW laufen zum 31.12.2023 aus.



Trotz der seit Jahrzehnten angespannten Haushaltslage ist es in Oberhausen immer gelungen, eine soziale Angebotsstruktur aufrecht zu erhalten, die sich an den Bedarfen der hilfebedürftigsten Bürger*innen orientiert. Aus diesem Grund wenden wir uns erneut an Sie als Mitglied im Rat der Stadt mit der Bitte, sich in den anstehenden Haushaltsberatungen für den Erhalt bzw. den Ausbau der sozialen Infrastruktur in Oberhausen einzusetzen.

Sollte - wie vom Kämmerer angekündigt - die Höhe der Zuwendungen eingefroren bleiben, kommt das, angesichts der Kostensteigerungen, einer Kürzung von 10-15 % gleich. Exemplarisch möchten wir Sie über mögliche Auswirkungen dieser Kürzungen informieren.

OGS

- Wegfall der Frühbetreuung (07:30 – 09:00 Uhr).
- Wegfall der Spätbetreuung (15:00 – 16:00 Uhr).
- Reduzierungen bei der Lernzeitenbetreuung.
- Wegfall von AGs.

Schulsozialarbeit

- Wegfall von Stellen / Schulen.

Kindertageseinrichtungen

- Reduktion der Betreuungsumfänge von 45 auf 35 Stunden in verschiedenen Einrichtungen.

Psychosoziale Gesundheitszentren

- Einschränkung der Präsenzzeiten, Beratungs- und Gruppenangebote für psychisch Erkrankte.

Betreuungsverein

- Reduzierung der Übernahme von rechtlichen Betreuungen.

Kommunales Integrationsmanagement (KIM)

- Reduzierung oder Aufgabe der Casemanagement-Stellen bei einzelnen freien Trägern.

Verbraucherinsolvenzberatung

- Reduzierung des Angebotes bis hin zur Aufgabe der Verbraucherinsolvenzberatung.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

- Reduzierung von Stundenkontingenten / Öffnungszeiten bei einzelnen Trägern.

Zudem möchte ich Sie an dieser Stelle schon einmal darauf hinweisen, dass wir am **Montag, den 11.12.2023, um 14:00 Uhr mit einer Demonstration vor dem Rathaus** auf die bevorstehenden Kürzungen aufmerksam machen werden und für den Erhalt und Ausbau der sozialen Infrastruktur in Oberhausen demonstrieren werden.

Mit freundlichen Grüßen

Mauno Gerritzen
Vorsitzender